



---

## **Pressemitteilung**

Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“

### **Jobcenter Waldshut erhält Förderung in Höhe von rund 890.000 Euro**

---

Zum Jahreswechsel 2016/2017 wurde das Programm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ durch Hinzunahme weiterer 90 Jobcenter ausgeweitet. Darunter auch das Jobcenter Waldshut, das ab dem 01. Januar 2017 bis Ende 2018 eine Bundesförderung in Höhe von rund 890.000 Euro erhält. „Ziel des Programms ist die Schaffung von Teilhabe für sehr arbeitsmarktferne Personen“, teilte die CDU-Bundestagsabgeordnete Gabriele Schmidt in einer Medienmitteilung mit. „Dieses Programm unterstützt und ergänzt die Bemühungen, die wir insbesondere mit der SGB II – Reform unternommen haben, um Langzeitarbeitslosigkeit erfolgreich zu verringern“, betonte die Sozialpolitikerin.

Bei einer Laufzeit bis Ende 2018 sollen für die Förderung von nunmehr rund 20.000 Plätzen insgesamt bis zu 750 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Seit dem Programmstart in 2015 nehmen bereits 105 Jobcenter an der Umsetzung des Programms teil. Menschen, die schon lange im Hartz IV-Bezug sind und entweder wegen gesundheitlicher Einschränkungen besonderer Förderung bedürfen oder in Bedarfsgemeinschaften mit Kindern leben, sind die beiden Zielgruppen, auf die sich die Förderung bezieht.

Gefördert werden Arbeitsverhältnisse, die zusätzlich und wettbewerbsneutral sind und im öffentlichen Interesse liegen. Die Förderung ist als Festbetragsfinanzierung ausgestaltet und beträgt bei 30 Stunden 1.320 Euro. Auch ein Einstieg in die Förderung mit stufenweise erhöhter Anzahl der Wochenstunden ist möglich.